

# 11. Bildungskreis

„Begabung trifft Schule“ - fünf Schulen im Portrait

## ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Wir bitten um Anmeldung zur Veranstaltung  
bis spätestens

**30. Mai 2016**

im Sekretariat des Lehrstuhls  
[hertha.schmid@uni-passau.de](mailto:hertha.schmid@uni-passau.de)

## Veranstaltungsort:

Universität Passau  
Nikolakloster, NK 403  
Innstraße 25  
94032 Passau

## Veranstaltungsleitung:

Univ. Prof. Dr. Christina Hansen  
Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und  
Grundschuldidaktik  
Universität Passau  
Innstraße 25/PHIL 170  
Telefon: +49(0)851/509/2650  
Fax: +40(0)851/509/2659



Zentrum für Praxis-Forschung

Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik an der Universität Passau

**2. Juni 2016  
von 16.30 - 19.30 Uhr**

**Ort:  
Nikolakloster, NK 403**

# Schule und Begabung

## Fünf Schulen im Portrait.

Jedes Semester veranstaltet der Lehrstuhl für Grundschulpädagogik in seinem Zentrum für Praxis-Forschung den „Bildungskreis“, einen praxisorientierten Tagungszirkel zu aktuellen Bildungsthemen.

Aufgrund der großen Nachfrage zu konkreten Beispielen einer „begabungsgerechten Schule“ wollen wir Ihnen diesmal Schulen zeigen, die in selbstverständlicher Weise auf die Heterogenität ihrer Schülerschaft eingehen und die Vielfalt von menschlichen Potenzialen (an)erkennen. Diese Schulen sind zeitgemäß, weil sie auf die Zukunft der Kinder gerichtet sind.

Wir stellen Ihnen dafür fünf Regelschulen aus Wien vor, die teilweise auch mit dem Qualitätssiegel „Begabungsschule“ ausgezeichnet wurden. Dieses Zertifikat tragen die Schulen aber nicht nur wegen ihrer interessanten Modelle und Konzepte wie z.B. dem School Enrichment Model, dem Drehtürmodell oder Akzelerationskonzepten, sondern vor allem deshalb, weil diese „normalen“ Schulen in erster Linie Folgendes erkannt haben:

Begabungsförderung geht jede Schule an und kann in JEDER Schule umgesetzt werden – und zwar für alle Kinder, egal ob diese „hoch- oder tiefbegabt“ sind, kein Kind wird ausgegrenzt.

Begabungsförderung ist in diesem Sinne weder ein politisches Schlagwort noch eine pädagogische Illusion, sondern gelebter – und nebenbei höchst erfolgreicher – Anspruch an guten Unterricht, der gelingt, wenn man es will.

Diesen Schulen ist es jedenfalls gelungen, für die Zukunft der Kinder schon heute Wege aufzuzeigen. Sie gehören damit NICHT zu den Schulen, „die für morgen da sind, aber keinen Bezug zur Gegenwart haben“, wie zahlreiche Unterrichts- und SchulforscherInnen (teilweise zu Recht) die Regelschule kritisch diskutieren.

Apropos Zukunft: Die Präsentationen übernehmen wieder engagierte Studierende für das Lehramt Grundschulpädagogik, die sich im Laufe des vergangenen Wintersemesters intensiv mit den Schulen auseinandergesetzt haben.

	PORTRAIT-SCHULEN
16.30	Begrüßung, Einführung Prof. Dr. Hansen Walter Gusterer MBA, Schulinspektion Wien
16.45 -17.15	Volksschule 1200 Wien
17.15-17.45	Volksschule 1170 Wien
17.45 -18.15	Volks- und Mittelschule 1100 Wien
18.30-19.00	Volksschule 1030 Wien
19.00-19.30	PVS Volksschule, 1100 Wien (Preisträger: Innovative Schule)
	Zusammenfassung, Resümee